

Arbeits- und Gesundheitsschutz in Zeiten von Corona

Der Leitfaden für Betriebe
und Beschäftigte



Arbeits- und Gesundheitsschutz in Zeiten von Corona

Der Leitfaden für Betriebe
und Beschäftigte

von

Dr. Eberhard Kiesche
Prof. Dr. Wolfhard Kohte



Herausgeber und Verfasser dieser Broschüre:

Dr. Eberhard Kiesche

AoB-Arbeitnehmerorientierte Beratung,
Bremen

Prof. Dr. Wolfhard Kohte

Forschungsdirektor des Zentrums für
Sozialforschung Halle, vorm. Professor an der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Unter Mitwirkung von:

Patrick Aligbe, LL. M.

B·A·D Gesundheitsvorsorge und
Sicherheitstechnik GmbH, München

Dr. Ulrich Faber

Rechtsanwalt, Bochum/Köln

www.beck.de

ISBN Print: 978 3 406 75831 7

ISBN ePDF: 978 3 406 75832 4

ISBN ePub: 978 3 406 75833 1

© 2020 Verlag C. H. Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Satz: Fotosatz Buck, Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen

Druck: Holzmann Druck GmbH & Co. KG, Gewerbestraße 2, 86825 Bad Wörishofen

Umschlaggestaltung: Ralph Zimmermann - Bureau Parapluie

Titelmotiv: © MSSA - depositphotos.com (modifiziert)



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

In den letzten Wochen hat uns die Corona-Pandemie intensiv erfasst. Einige haben versucht, die Probleme zu verdrängen und zu verharmlosen, bei anderen haben sich Angst und Verunsicherung breit gemacht. Im Netz sind vielfältige und widersprüchliche Aussagen zu finden, in den sozialen Medien nehmen auch Fake News einen großen Raum ein. Wir wollen helfen, kühlen Kopf zu bewahren und planmäßig vorzugehen. Welche Alternativen stehen vorbeugend, aber auch abwehrend und gefährdungsbeschränkend zu Gebote? Wir gehen davon aus, dass sich dem Phänomen der Angst am besten mit Aufklärung, Expertise, Unterweisung und konkreten arbeitsplatzbezogenen Regelungen begegnen lässt.

Grundlegend ist es für uns daher, die sachkundig dokumentierten epidemiologischen Kenntnisse zu Covid-19 zum Ausgangspunkt zu nehmen. Sie zeigen, dass es um reale und schwerwiegende gesundheitliche Gefährdungen geht, so dass Maßnahmen des Arbeitsschutzes geboten sind. Dazu werden von uns die Grundlagen des Arbeitsschutzrechts und vor allem die Systematik der Biostoffverordnung (BioStoffV) und weitere ergänzende Vorschriften des Arbeits- und Sozialrechts erläutert, die durch handliche Checklisten konkretisiert werden. Damit soll auch die Beratung mit Betriebsärztlichen Diensten und Sicherheitsfachkräften gefördert und die Diskussion im Arbeitsschutzausschuss angeregt werden.

Die offenen Fragen erfassen aber auch die gesamte betriebliche Organisation. Wie kann ein achtsamer Umgang untereinander sowie mit gesundheitlich beeinträchtigten oder besonders schutzbedürftigen Beschäftigten aussehen? Was ist mit organisatorischen Konsequenzen von der Verlagerung von Arbeiten ins Home-Office, der Berücksichtigung der Pflichtenkollision zwischen Arbeitspflicht und der Sorge für Kinder und pflegebedürftige Angehörigen bis zur Einführung von Kurzarbeit? Dies kann nicht mit einfachen Machtworten organisiert werden. Vorhandene Kollektivvereinbarungen sind heranzuziehen und auszulegen. Neue Betriebs- und Dienstvereinbarungen sind erforderlich. Die vor einigen Jahren begonnenen Ansätze betrieblicher Pandemieplanung sind überwiegend stecken geblieben; es gilt sie wieder aufzunehmen, so dass auch nach einem Rückgang der Pandemie für die Zukunft eine planmäßige Vorsorge zu entwickeln ist.

Die Ereignisse der letzten Wochen haben gezeigt, dass sich ständig neue Fragen stellen. Unser Text ist auf dem Stand vom 25.3.2020; wir sind aber zuversichtlich, dass diese systematische und praxisorientierte Problemerkennung eine hinreichend lange Halbwertszeit hat.

Bremen und Halle, im März 2020



Dr. Eberhard Kiesche



Prof. Dr. Wolfhard Kohte